



<https://blz.li/4ef7>

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA: DER 19. SPIELTAG

Veröffentlicht am 05.03.2017 um 18:20 von Redaktion LeineBlitz

Nach mehreren Monaten Pause ging es heute endlich wieder um Punkte auf den Fußballplätzen. In der Landesliga und der Kreisliga sind zwar einige Spiele abgesagt worden, doch in der Bezirksliga waren heute alle drei Teams aus dem LeineBlitz-Sektor im Einsatz. Zum Nachbarschaftsderby gastierte der **SC Hemmingen-Westerfeld** heute beim **SV Germania Grasdorf**. Die Gäste aus Hemmingen wurden relativ schnell ihrer Favoritenrolle gerecht und beherrschten das Spielgeschehen. Mustafa Akcora hatte die Führung auf dem Fuß, doch sein Freistoß klatschte an die Querlatte. In der 27. Minute war es der schnelle Luca Ritzka, der das 1:0 für den SC markierte. Auch im zweiten Durchgang hatten die Gäste das Spiel im Griff, erspielten sich aber nur noch wenig klare Chancen. Auf der Gegenseite wurde es nur kurz vor Schluss noch einmal brenzlig, aber letztlich blieb es beim 1:0. "Ich



Dicke Luft vor dem Tor des SV Germania Grasdorf im Heimspiel gegen den SC Hemmingen-Westerfeld, aber Torwart Tim Woschee bereinigt die Situation. / Foto: R. Kroll

kann den Jungs nichts vorwerfen, die Mannschaft hat leidenschaftlich gekämpft und vor allem in der zweiten Halbzeit kaum etwas zugelassen. Mit ein wenig Glück nehmen wir sogar einen Punkt mit. Auf diese Leistung lässt sich aufbauen", sagte Germania's Trainer Jan Hentze nach dem Schlusspfiff. Für Semir Zan, Trainer des SC Hemmingen-Westerfeld, geht der Sieg in Ordnung: "Der Sieg ist verdient. Wir haben insgesamt couragierter und engagierter gespielt. In der zweiten Halbzeit haben wir es versäumt, mit dem 2:0 den Sack zuzumachen. Trotzdem bin ich mit dem Auftritt zufrieden." **SV Germania Grasdorf:** Woschee, Ouro-Tagba, Pohl, L. Ferizi, Özmen (66. Puch), Shahamat (46. C. Ferizi), Amin Awdi, Hanse (73. Stolarski), Bartick, Burmeister, Buschmann. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Thomsen, de Vries, Wheeler, Weiss (64. Koc), Kornagel, Briem, Zalustowski, Haji Morad (78. Gerlach), Briem, Ritzka (90. Berk), Akcora, Bittner. Die **SV Arnum** hat mit dem 4:0-Sieg gegen den FC Stadthagen nicht nur die Tabellenführung zurück erobert, sondern auch ein Ausrufezeichen gesetzt. Mehr als 80 Prozent Ballbesitz sprechen eine deutliche Sprache und sind Zeichen für die große Dominanz der Gastgeber am heutigen Tag. "Das war ein sehr guter Start nach der langen Winterpause. Ich bin sehr zufrieden", sagte SVA-Trainer Tobias Brinkmann nach dem Spiel. Torjäger Felix Rademacher hatte mit seinem 19. Saisontreffer die 1:0-Führung in der 34. Minute erzielt. Nach dem Seitenwechsel traf in der 65. Minute Jacques Hieronymus zum 2:0. In der 78. Minute wurde Rademacher im Strafraum zu Fall gebracht, den fälligen Strafstoß verwandelte er selbst zum 3:0. Den Schlusspunkt setzte der eingewechselte Lars Jordan mit dem 4:0 in der 86. Minute. **SV Arnum:** Kuhlwein, Angelovski, Schnell, Hammer, Wlodarski, N. Hieronymus, Marquardt (82. Busch), Fromme (68. Jordan), J. Hieronymus, Graw (76. Icgül), Rademacher.